

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

25.1.1854 (No. 24)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24.

Mittwoch den 25. Januar

1854.

Bekanntmachung.

Den Telegraphenverkehr auf den Großh. Telegraphenlinien betreffend.

In Folge höherer Entschliebung wurde bestimmt, daß für den Verkehr in und durch das Großherzogthum, dem Vorgehen des deutsch-österreichischen Telegraphenvereins entsprechend, das Maximum der Wortzahl für eine einfache telegraphische Depesche von 20 auf 25 Worte erhöht werde.

Von sechs und zwanzig bis zu fünfzig Worten einschließlich ist die Depesche eine doppelte. — Im Uebrigen bleibt der demalige Gebührentarif unverändert.

Ferner wurde die Einführung des Nachdienstes auf den Telegraphenstationen Mannheim, Karlsruhe und Nehl bestimmt.

Dieser Nachdienst setzt die genannten Stationen mit der Königl. Württembergischen Telegraphenstation Stuttgart und dadurch mit sämmtlichen Central- und Hauptstationen des deutsch-österreichischen Telegraphenvereins, ferner mit der Station Straßburg und dadurch mit den französischen Telegraphenstationen Paris, Lyon, Marseille und Bordeaux und endlich mit der Station Frankfurt und der Main-Neckarlinie in direkte und ununterbrochene Verbindung.

Die von den Correspondenten zur Nachtzeit aufgegebenen Depeschen nach den genannten Nachdienststationen werden hinsichtlich der Gebührentare den am Tag aufgegebenen Depeschen gleichgerechnet.

Auf denjenigen Telegraphenstationen, auf welchen der regelmäßige Nachdienst noch nicht eingeführt ist, finden die vorstehenden Bestimmungen des Nachdienstes keine Anwendung, sondern es bleiben die bisherigen in Kraft.

Karlsruhe, den 21. Januar 1854.

Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.

Für die evangelischen Brüder in Durmersheim sind ferner bei mir eingegangen:

Von L. H. 2 fl. 42 kr.; J. D. 2 fl.; H. 1 fl.; D. 1 fl.; K. 2 fl.; Herr v. Berckholz 5 fl.; Z. Y. 3 fl.; N. 2 fl.; D. 10 fl.; D. Gr. 2 fl.; E. E. 2 fl.; W. E. 3 fl. 30 kr.; G. 2 fl.; F. v. M. 10 fl.

Herzlichen Dank! Weitere Gaben werden mit gleichem Danke empfangen und besorgt werden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1854.

Wilh. Cnefelius.

Bekanntmachung.

Nr. 2828, 2834. Wird erkannt, daß der auf Nr. 16 und 17 der Augsburger Postzeitung vom 17. und 18. d. M. polizeilich angelegte Beschlag wegen strafbaren Inhalts richterlich zu bestätigen, und daß diese Nummern, soweit sie bereits mit Beschlag belegt sind oder noch an Orten gefunden werden sollten, die dem Publikum zugänglich sind, zu vernichten seien.

B. N. W.

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß gegen dieses Erkenntniß Beschwerdeführung binnen 3 Tagen an Großh. Hofgericht zulässig ist.

Karlsruhe, den 23. Januar 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwalde, Distrikt Rintheimer Schlag, werden versteigert:

Freitag den 27. d. M.

3 Klafter buchenes und gemischtes Scheit- und Prügelholz,

2650 Stück buchenes Wellen,
350 Gebund buchenes Erbsenreis,
1350 Stück forlene Bohnensteden,
5050 " forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am Schalterhaus bei der Fasanengartenmauer.

Karlsruhe, den 23. Januar 1854.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

Versteigerung.

Montag den 30. Januar 1854 werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Früh 9 Uhr, Gold und Silber, als: 1 goldene Kette, 1 goldene Reperitruhr, 1 Damenuhr, goldene Vorstecknadeln und Fingerringe; silberne Leuchter, 3 silberne Tabaksdosen, 1 silberner Pokal etc.; ferner 186 Ellen häufene und 100 Ellen flächene Leinwand, 150 Ellen Gebild zu Tisch- und Handtüchern; sodann Tischtücher, Servietten, Handtücher, Rissen- und Pfulbenziehen und Leintücher, sämmtliches Weißzeug von hausgemachter Leinwand, 1 Plumeau, 1 rothseidene Couverte, 1 Bettvorlage, 1 neuer Kunstherd und 2 Koffer gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1854.

Aus Auftrag: M. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Räuber Mon. by.

Adlerstraße Nr. 33/ zunächst dem Bahnhof, ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung (Mansardenlogis), bestehend in 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzremise, zu vermieten. Das Nähere in der Steinstraße Nr. 7 im untern Stock.

Benzinger. by.

Adlerstraße Nr. 36 sind mehrere Zimmer, eines mit Alkof, sogleich oder auf den 1. Februar mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Reiter. by.

Akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis im untern Stock, vornenheraus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Schenk. by.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock vornenheraus. Auch sind daselbst 2 Kanapee zu verkaufen.

Schub. by.

Amalienstraße Nr. 4 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Waschkammer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Vorderhaus zu ebener Erde.

Schäfer. by.

Amalienstraße Nr. 39, Sommerseite, ist im zweiten Stock ein schönes Logis von 6 Zimmern und Alkof, nebst 2 heizbaren Mansardenzimmern, 2 Kellern, Holzplatz, Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

Rimmer. by.

Blumenstraße Nr. 23 ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten.

Schneider. by.

Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Bernlather. by.

Herrenstraße Nr. 56 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Holzstall, Keller, und kann auf das Aptriquartal bezogen werden.

Burkart. by.

Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Kellern, 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten; daselbst ist im Hintergebäude ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Keller. by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 28.

Karl-Friedrichstraße Nr. 22

Karl-Friedrichstraße Nr. 22 ist ein Logis im dritten Stock von 6 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Karlstraße Nr. 11

Karlstraße Nr. 11, nächst der Münze, ist im mittlern Stock ein Logis von 3-4 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Karlstraße Nr. 35 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Trockenspeicher, nebst den übrigen Erfordernissen; auch ist ein Hausgärtchen dabei. Näheres im untern Stock. *by. Grözy.*

Kreuzstraße (neue) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzlager nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7, woselbst eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzlager sogleich oder später zu vermieten ist. *3. Dietrich. by. im 9. Jan.*

Kronenstraße (neue) Nr. 30 ist ein Logis im Hinterbau von drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock. *by. Nohling.*

Kronenstraße Nr. 52 ist auf den 23. April eine neue Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. Näheres bei Karl Schweizer, Langestraße Nr. 131, im Laden zu erfragen. *by. Schweizer.*

Lammstraße Nr. 4, im Hinterhaus, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher u. auf den 23. April zu vermieten; ebenso sind im Vorderhaus 2 freundliche Zimmer sogleich zu beziehen. Näheres unten im Laden. *2mal. Holzmann.*

Langestraße Nr. 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. *by. Löw Mon.*

Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. April oder auch früher beziehbar, zu vermieten. *by. Hoffmeister.*

Langestraße Nr. 29 ist im Hintergebäude, Sommerseite, ein Logis mit 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, nebst Antheil am Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im untern Stock. *by. Bristl.*

Langestraße Nr. 61 der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein Logis im zweiten Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und gemeinschaftlicher Waschküche. Das Nähere im Hause selbst oder in der Akademiestraße Nr. 24. Daselbst ist auch ein Mansardenlogis auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Waschhaus und Holzstall. *by. F.W. Fritz.*

Langestraße Nr. 103 ist der zweite Stock, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, nebst großem Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock. *2. 3mal. by. Honigberg.*

Langestraße Nr. 119 ist ein Laden mit Wohnung sammt sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock. *by. Altinger.*

Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten. *2mal. by. Herzer.*

Langestraße Nr. 136 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer und den *2mal.*

*2
3
in*

*Ma
zu
mit
Seli
Ma
Gold
Ba
Wagn
Elli
3
Rupp
3mal
Stiehl
Friedr
Heim*

sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Garten, auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei Karl Kuenstl, Maurermeister, Blumenstraße Nr. 7.

Maria. by.

Langestraße Nr. 185 ist im Hintergebäude ein Logis von 3—4 Zimmern, Küche, Speisekammer und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Zumul. 2. Lomburger Millers. Milten. by.

Langestraße Nr. 203, nächst der Infanteriekaserne, ist ein Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Seligmann. by.

Ritterstraße Nr. 14 sind 2 Zimmer mit Altkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Maria. by.

Spitalstraße (kleine) Nr. 16 ist das ganze Haus oder theilweise zu vermieten, im untern Stock 4 Zimmer, 2 Küchen, im obern Stock 2 Zimmer, Küche, nebst allen Bequemlichkeiten und auf den 23. April zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 40 zu erfragen.

Goldschmidt by.

Stephanienstraße Nr. 88 ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern mit 2 Altkofen, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Küche und Speisekammer, abgetheiltem Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten; ein freundliches Gärtchen, zum Vergnügen angelegt, steht zum Besuche offen. Näheres im untern Stock.

Bauschlicher by.

Stephanienstraße Nr. 92 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 2 verrohrten Speisekammern, Trockenspeicher, Schwarzwasschkammer, Küche, 2 Kellern, Theil am Waschhaus, Stallung für 2 Pferde nebst Heuspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nr. 37 zu erfragen.

3. by. Sonntag.

Walhornstraße Nr. 10 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Auskunft darüber bei Registrator Rheinboldt, Amalienstraße Nr. 17.

Wagner. by.

Walbstraße (alte) Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Holzplatz, nebst Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Ettlinger. Zumul.

Zähringerstraße Nr. 44 ist ein Logis von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

Rupp. by.

Zähringerstraße Nr. 53 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 6.

Zumul. by. Stiefbold. Sonntag.

Zähringerstraße Nr. 86 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch wird daselbst ein gutes Klavier zu kaufen gesucht. Zu erfragen im untern Stock.

Friedrich. by.

Zähringerstraße Nr. 86 ist auf den 23. April in der bel-étage ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 bis 10 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 76.

Hammerding. by.

Zirkel (innerer) Nr. 5 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Altkof sogleich, und auf den 23. April ein Zimmer mit Altkof zu ebener Erde, auf

die Straße gehend, nebst einer kleinen Küche, zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Zumul. by. Kerzer.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist eine Wohnung zu ebener Erde von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 23. April zu vermieten.

by. Hartz.

Zirkel (äußerer) Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern und Altkof, sowie allen sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

by. Billing.

Auf den 23. April ist in der Zähringerstraße Nr. 15 im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfahren.

Ein hübsch möblirtes, auf eine lebhafteste Straße gehendes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

by. ...

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern nebst sämtlichem Zugehör in der Nähe des Ettlingerthors auf den 23. April zu miethen gesucht. Anträge beliebe man bei Thorwart Arnold am Ettlingerthor abzugeben.

Zumul. by. Lafontaine.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein braves Mädchen, welches waschen, pugen und spinnen kann, sich auch willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, in Dienst gesucht. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nr. 33 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gefestetes Mädchen, das kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, sucht als Köchin oder Stubenmädchen eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock rechts.

by.

Stellengesuch. Ein junger Bursche, welcher kürzlich beurlaubt wurde, gut mit Pferden umzugehen weiß und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle als Bedienter, Hausknecht oder in einem Handlungshaus sogleich zu erhalten. Die Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

by. ...

Verlorenes. Samstag den 19. ist eine grüne in Silber gefasste Broche vom Nr. seum bis zu Nr. 80 in der Langenstraße verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung daselbst abzugeben.

by.

Verlorenes. Letzten Montag Abend ging von der Stephanienstraße bis zu dem Haus des Kaufmanns Kölle, Karl-Friedrichstraße, eine schwarzseidene Kapuze, blau gefüttert, verloren. Der Finder wird gebeten, solche Stephanienstraße Nr. 50 abzugeben.

by.

Verlorenes. Verlorenen Sonntag ging von der Neuthorstraße durch die Hirschstraße bis in die Stephanienstraße ein grauer Pelztragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Erkenntlichkeit Stephanienstraße Nr. 70, parterre, abzugeben.

by.

Verlorenes. Es wird seit letzten Samstag ein von brauner Seide gestrickter Tabaksbeutel vermisst, welcher mit Stahlperlen durchwirkt, mit carmoisinrother Seide gefüttert ist, und unten ein Quästchen von Stahlperlen hat. Es wird gebeten, denselben an Kanzleidiener Fesler, im Kriegsministerium gegen eine Belohnung abzugeben.

Verlorenes. Am Sonntag Abend ging von der Zähringer-, durch die Waldhorn- bis in die Langestraße ein dunkelbrauner Pelztragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Langenstraße Nr. 124 im Hinterhaus abzugeben.

Es wird hiermit wiederholt bekannt gemacht, daß die sich nach der am Neujahrstage stattgehabten Hofafel und nach dem Hofball am 3. d. M. im Großh. Schlosse vorgefundenen Gegenstände, nämlich:
 ein zerbrochenes mit Amethysten besetztes goldenes Armband, und
 eine Bandelotte mit einem von kleinen Brillanten umgebenen Türkis,
 von den betreffenden Eigenthümern bei Großh. Hof-Ökonomie-Verwaltung in Empfang genommen werden können.

Kasernenstraße Nr. 8 empfiehlt sich ein Mädchen im Weißnähen und Kleidermachen in und außer dem Hause.

Kaufgesuch.

Ein schon gebrauchter, kleiner, leichter Reisekoffer wird zu kaufen gesucht. Wer solchen abzugeben hat, beliebe seine Adresse mit Angabe des Preises im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Kaufgesuch. Ein gut erhaltener Sekretär wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Strachino di Milano

Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Roquefort, Münster-Käs, alter Parmesan, Chester, Edamer (holl. Käs) in kleinen Kugeln, feiner **Emmenthaler-, Limburger-** und bester **Rechner Rahmkäs** u. sind angekommen bei

C. Arleth.

Aechte Frankfurter Bratwürste, Göttinger und Braunschweiger Cervelat- und Göttinger Knackwürste sind so eben wieder eingetroffen bei

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Holl. milchner Häringe zu 4 kr. per Stück,
 feinst marinierte Häringe zu 6 kr. " "
 neue holl. Sardellen empfiehlt

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Ganz frische feine Seedorfisch

à 14 kr. per Pfund

(werden zubereitet wie Schellfische),

- frische Turbots, Solles, Merlans,
- ~~frische Kabeljau~~ Homards, Langoustes,
- kleine Seekrebse (Crevettes),
- frische Austern, russ. u. deutschen Caviar,
- Berrigord-Trüffel in Bouteillen und getrocknete,

Strassburger Gänseleberpasteten in Terrinen,

Pommer'sche Gänsebrüste,

frische **Gött.** und **Braunschweiger** Cervelat-Würste, kleine **Gött. Knackwürstchen, Gött. Zungen-** und **Blasen-Würste, Gött. Schinken-Moullade,** ächte Lyoner- und frisch geräucherte **Frankfurter Bratwürste,** — geräucherte u. marin. **Sanguische,** — ger. marinierten **Alal, Thunfisch, Anchovis, Bricken, Häringe, Sardines, Bückinge** zum **Robesser** und Braten u. u. empfiehlt
C. Arleth.

Die so sehr beliebten **Antonio-Plausen** à 12 kr. per Pfund, sowie **Catharina-Plausen** à 32 kr. per Pfund, im Achtel 1 kr. billiger per Pfund, sind so eben in **ausgezeichneter guter und schöner Waare** eingetroffen, und ich empfehle solche nebst
 besten **Neckarzweitschgen** à 8 und 9 kr. per Pfund,
 dörren **Kirschen** à 16 und 18 kr. per Pfund,
Bamberger und **französischen Prünellen,** neap. **Kranzfeigen,** smyr. **Tafelfeigen, Sultanini** und **Malagatrauben** zur geneigten Abnahme bestens.

Wilh. Hofmann,
 Carl-Friedrichstraße Nr. 17.

Kunst- und Hof-Färberei in Darmstadt.

Für die rühmlichst bekannte Kunst- und Hof-färberei in Darmstadt besorge ich fortwährend das Einsammeln der zu färbenden Gegenstände, und erlaube mir die Versicherung zu geben, daß ich die mir anvertrauten Gegenstände stets pünktlich nach Aufgabe besorgen, sowie dieselben in der Hoffärberei mit aller Sorgfalt und Aufmerksamkeit behandelt und jeden Samstag von hier abgesendet werden.

Conradin Haagel,

Commissionär

der Kunst- und Hoffärberei in Darmstadt.

Holländische, Leder-Leinwand, Gebild und Damast, Bettbarchent und Drillische sind in schönster Auswahl zu billigen Preisen eingetroffen bei

N. L. Homburger,
 Langestraße Nr. 203.

by

by

umul.

by

umul.

H. Specht.

by
 Hofmann
 Peter,
 Langestr. 195

umul.

umul.

by

umul.

by

umul.

umul.

Scribby.

umul.

Milhan.

Milhan.

Louis Raupp,

Karl-Friedrichstraße Nr. 3,
fertigt in seinem zu diesem Zweck neu erbauten
Glas-Salon ausgezeichnet schöne

Daguerreotyp-Bilder

in den verschiedensten Größen, namentlich auch
für Brochen, Medaillons und Ringe zu
sehr mäßigen Preisen.

Große Auswahl der erforderlichen Rahmen,
Brochen, Medaillons und Ringe.

Gebrüder Leder's

(Apotheker I. Klasse zu Berlin)

Balsamische Erdnuß-Oel-Seife.

Diese nach den neuesten chemischen Erfahrungen
bereitete und all den verschiedenen Co-
cos-Seifen bei weitem vorzuziehende bal-
samische Erdnuß-Oel-Seife wirkt höchst
wohlthätig, erweichend, verschönernd
und erfrischend auf die Haut des Gesichts und
der Hände, und ist daher ganz besonders Damen
und Kindern mit zartem Teint, sowie auch allen
Denjenigen, welche spröde und gelbe Haut ha-
ben, als das neueste, mildeste und vorzüg-
lichste tägliche Waschmittel zu empfehlen.

In Karlsruhe à Stück mit Gebrauchsan-
weisung 11 kr., zwei Stück 21 kr., vier Stück 36 kr.
allein zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Cäcilien-Verein.

Künftigen Mittwoch den 25. d. M. findet als
drittes Vereinskonzert die Aufführung von Men-
delssohns Oratorium „Paulus“, statt, zu dessen
Besuche nur die Vereinsmitglieder berechtigt sind.
Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Hinsichtlich des Einführungsrechtes gelten die
Bestimmungen der §§. 9 und 10 der Statuten,
auf deren genaue Befolgung wir die Mitglieder hin-
weisen; es wird daher vor dem Eintritte Unberech-
tigter gewarnt.

Wir sehen uns veranlaßt, die verehrlichen Ver-
einsmitglieder darauf aufmerksam zu machen, daß
der Eintritt in den Saal den Damen nur ohne
Hut und Mantel, den Herren nur im Frack ge-
stattet werden kann.

Der Vorstand.

Der Vortrag über Physik

findet nicht heute, sondern ausnahmsweise
Sonntag den 29. d. M., um 11 Uhr Vormittags,
statt.
Dr. A. Eisenlohr.

Konzert-Anzeige.

Samstag den 28. Januar 1854

Hofmusikus **N. Eichhorn**

große musikalische

Abendunterhaltung

in dem neuen Saale (Foyer) des Großh. Hof-
theaters zu geben die Ehre haben.

Programm.**I.**

- 1) **Großes Trio** für Pianoforte, Violine und
Violoncell (D-moll) von Mendelssohn, vorgetra-
gen von Herrn Musikdirektor Kalliwoda,
Konzertmeister Will und dem Konzertgeber.

II.

- 2) **Fantasie** über die beliebte Cavatine. (I tuoi
frequenti Palpiti) für das Violoncell von F. A.
Kummer, vorgetragen vom Konzertgeber.
- 3) **Romance** aus der Oper: „der Prophet“ von
Mayerbeer, gesungen von Frau Howig-Stein-
au.
- 4) **Adagio** für das Waldhorn mit Begleitung
des Pianofortes von Spohn, vorgetragen von
Herrn Dorn.
- 5) **„Grand Duo de Concert“** über zwei
englische Nationallieder für Violine und Violon-
cell von Servais und Leonhard, vorgetragen von
Herrn Will und dem Konzertgeber.
- 6) **Arie** aus der Oper: „Titus“ von W. A. Mo-
zart, gesungen von Fr. Henriette Einsle.
- 7) **Adagio** für das Violoncell von F. W. Kalli-
woda, vorgetragen von dem Konzertgeber.
- 8) **Zwei Lieder:**
Die Post von Schubert,
Der Abendstern von Kalliwoda, gesungen von
Frau Howig-Steinau.
- 9) **Serenade** für fünf Violoncell, Contrabaß
und Pauken von F. F. Schwenke, vorgetragen
von den Herren Segiser, Wehrle, Sartori,
† † †, Drück, Ludwig und dem Konzert-
geber.

Anfang 6 Uhr.

Eintrittskarten zu dem Subscriptionspreis à 48 kr.
sind in der Musikalienhandlung von A. Bielefeld
zu haben; Abends an der Kasse à 1 fl.

Tagesordnung der II. Kammer.**7. öffentliche Sitzung**

auf Mittwoch den 25. Januar 1854,
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht über das provisorische Gesetz §. 40
der Gemeindeordnung.
- 3) Bericht über solches, die Entschädigungsan-
sprüche wegen aufgehobener Feudalrechte u.
betreffend.

Literarische Anzeigen.

Bei Unterzeichnetem ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Neues
badisches Kochbuch,**
nebst einem Speisezettel für alle Monate
des Jahres, und einem Anhang nütz-
licher Haus- und Wirthschaftsmittel.

5. Auflage.

Preis, gebunden 1 fl. 15 kr.

Franz Nöldke.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Januar. I. Quartal. 13. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Rose und Nöschen.** Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5½	27" 11"	Df	Nebel
12 " Mitt.	— 4	27" 11"	"	"
6 " Abd.	— 4½	27" 11"	"	trüb

Nachricht.

Die Schwierigkeit, gut sitzende Herren-Hemden herzustellen, hat in allen großen Städten eigene Etablissements für diese Arbeit entstehen machen. Dieses auch in hiesige Stadt fühlbare Bedürfnis hat mich veranlaßt, einen jungen Mann, der lange Zeit in einem solchen Etablissement gearbeitet und die Hemden nach den Maßen, die er an den geehrten Bestellern selbst nimmt, anzufertigen gelernt hat, zu engagiren. Die Preise für perfekte feine Arbeit sind je nach der Beschaffenheit der Leinwand, die sich der Besteller selbst bei mir auswählt, festgesetzt, und die Anfertigung geschieht **unter meiner Garantie und auf mein Risiko.** Ich lade daher zu geneigtem Zuspruch ein.
Karlsruhe, im Januar 1854.

Heinrich Hofmann,
Langestraße Nr. 181.

Da wir unsern Ausverkauf nur noch sehr kurze Zeit fortsetzen werden, und bis dahin das ganze Engros- und Détail-Lager völlig zu räumen beabsichtigen, so stellen wir die Preise noch bedeutend billiger als bisher. Besonders machen wir aufmerksam auf eine starke Parthie Resten in **Tuch, Buckskin, Sommerbuckskin, Westen- und Sommerzeugen zu Herrenkleidern, Chibets, Pique, Pique- und Reifröcken, Tischdecken, Shirtings, Leinwand, Gebild, Gebild- und Damastgarnituren zu 6 und 12 Personen und reinene Kaffeeservietten.**

Löw Homburger & Söhne.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sörger, Baumeister m. Fam. v. Ebrach. Herr Benker, Kfm. von Göppingen. Herr Schleinig, Kfm. von Frankfurt. Hr. Ecker, Fürstlich Fürstenbergischer Faktor m. Fam. v. Amalienhütte. Herr Müller, Kfm. v. Lahr. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. West, Kfm. v. Basel. Hr. Ladenburger, Kfm. von Pforzheim. Herr Hauler, Kandidat von Freiburg. Herr Wolf, Kfm. v. Rohrbach.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Haber, Rent. und Hr. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Herr Brauß, Kfm. von Langenberg. Hr. Grisar, Kfm. v. Paris. Hr. Levinger, Kfm. v. Leipzig. Hr. Pichard, Kfm. v. Greifeld. Herr Massenbach, Fabr. von Wühl. Herr Lombain, Kfm. von Lyon. Hr. Sergent, Kfm. v. Paris. Hr. Belier, Rent. v. Straßburg. Hr. Brauß, Kfm. v. Langenberg. Herr Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Herr Ebers, Kfm. von Hagen. Hr. Berg u. Hr. Pappelbaum, Kfl. v. Frankfurt.

Erbrünzen. Hr. Graf Wiser, Gutsbes. m. Frau u. Bed. von Leutershausen. Hr. Baron May, Offizier mit Frau und Bed. von Landau. Hr. Baron v. Benningen, t. L. Rittmeister v. Mannheim. Hr. Raybom, Justizrath v. Gotha. Hr. Delapalud, Direktor v. Waghäusel. Hr. Sulig, Prof. v. Freiburg. Hr. Baur, Brauereibes. von Ulm. Hr. Grund, Hofmaler von Baden. Hr. Candator u. Hr. Jung, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Platte, Hofrath v. Heidelberg.

Goldener Adler. Herr Fortenbacher, Holzhändler

v. Steinmauern. Hr. Kalmé, Holzhändler v. Debigheim. Hr. Straub, Kunstmüller v. Geislingen.

Goldenes Kreuz. Herr Hornikel, Kfm. von Eberstadt. Hr. Nägeli, Kfm. von Zürich. Herr Lamparter, Kfm. v. Eslingen. Hr. Heisberg, Kfm. v. Barmen. Hr. Greb, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Herr Beck, Bijouteriefabrikant v. Ulm. Hr. Schäfer, Fabr. von Mannheim. Hr. Bettich, Kfm. v. Ulm. Hr. Bischnecht, Kfm. v. Basel.

Waldhorn. Herr Rink, Faktor v. Waghäusel. Hr. Jungbecker, Kfm. v. Köln. Hr. Andreas, Kfm. v. Nürnberg. Herr Reichardt, Posthalter von Minsfeld. Frau Pittschast v. Baden.

Weißer Bär. Herr Presh, Mühlenbes. v. Eberstadt. Hr. Gerabacher, Kfm. v. Niederhof. Hr. Sauner, Fabr. v. Ulm. Hr. Falk, Wirth v. Untergrombach.

Jähringer Hof. Herr Säckind, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pregelzer, Kfm. von Kannstadt. Hr. Steittheimer, Kfm. a. Amerika. Hr. Stitttheimer u. Hr. Seisfried, Rent. daher. Hr. Schiller, Kfm. v. Hannover. Hr. Fischbach, Rent. v. Straßburg. Hr. Hilb, Rent. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Polizeidirektor Picot: Frau v. Neuenstein v. Achern. Bei Obereinnehmer Stähly Wittwe: Frau Simon von Salem. — Bei Hoflieferant W. Frey: Hr. Bremant mit Sohn v. Baden. — Bei Pfarrer Brönnner Wittwe: Fr. Behagel von Heidelberg. — Bei Kaufm. Perrin: Frau Kapferer-Graß v. Freiburg. — Bei Frau Pfarrer Reichhold: Hr. Chr. Ruprecht v. Dürkheim. — Bei Ingenieur Dollmätch: Frau Schmid v. Schaffhausen.

Rebirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.